



Pressemitteilung

Mit 40 Millionen Bäckertüten im Kampf gegen Corona

Berlin, 09. Dezember 2020 – Ab dem 19. Dezember 2020 werden Innungsbäcker in der gesamten Republik ihre Brötchen in ganz besonderen Tüten über den Tresen reichen. Insgesamt 40 Millionen Faltenbeutel unterstützen das Bundesministerium für Gesundheit im Kampf gegen Corona, indem sie eindrücklich an die Einhaltung der AHA-Regeln erinnern. Ebenso machen sie auf die wichtige Wertegemeinschaft der Innungsbäcker aufmerksam – Solidarität in der Krise ist für die backende Zunft „Ährensache“!

Abstand, Hygiene und Alltagsmaske: Aus gutem Grunde sollte dieser AHA-Dreiklang derzeit von allen beachtet werden. Dieser Meinung sind auch der Zentralverband und die Werbegemeinschaft des Deutschen Bäckerhandwerks e.V., auf die die aufmerksamkeitsstarke Faltenbeutelaktion zurückgeht. „Es geht darum, ein energisches Zeichen im Kampf gegen Covid-19 und für mehr Solidarität in der Gesellschaft zu setzen“, erklärt Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes. Die Fallzahlen seien nach wie vor erschreckend hoch, an die Einhaltung der wichtigen AHA-Regeln könne gar nicht oft genug erinnert werden.

„Die zahlreichen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie fordern unsere Mitgliedsbetriebe seit Monaten enorm heraus. Dazu kommt die allseits getrübe Stimmung in der Gesellschaft, die sich oft auch vor dem Tresen der Bäckereien bemerkbar macht“, ergänzt Daniel Schneider, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes. „Umso mehr freut es uns, dass Innungsbäcker ihren Kunden mit diesen Faltenbeuteln eine visuelle Abwechslung bieten können, die im besten Fall auf positive Gedanken in dieser besonderen Weihnachtszeit bringt.“ Der kreative Tüten-Hingucker wirbt nämlich nicht nur um Verständnis für die Einschränkungen, insbesondere die Maskenpflicht in den Geschäften, sondern verkündet auch die hoffnungsvolle Botschaft, dass wir die Krise durch Zusammenhalt meistern können.



Pressemitteilung

„Wir backen das. Gemeinsam.“ – so steht es auf der Vorderseite des Faltenbeutels. Eine Haltung, zu der sich viele Innungsbäcker genauso bekennen, wie zu den Werten Tradition, Liebe zum Handwerk und Leidenschaft fürs Backen. Die im Oktober gestartete IN-Bäcker-Kampagne der deutschen Innungsbäcker bringt genau das auf den Punkt und kommt dem Bedürfnis vieler Verbraucher nach mehr Orientierung beim täglichen Einkauf nach.

Die Frage, wie man einen richtig guten Bäcker erkennt, stellen sich immer mehr Kundinnen und Kunden, qualitativ hochwertige Produkte sind „in“. Die Suche nach einem echten IN-Bäcker war nie einfacher als heute: Ob über die Bäckerfinder-App oder online unter www.baeckerfinder.de geht die Orientierung durch den Einkaufs-Dschungel so schnell wie nie. Dort sind alle Innungsbetriebe, also Bäcker, die eine Passion für das Handwerk haben, leicht zu finden. Derzeit werden zudem Anzeigen in den sozialen Medien geschaltet, die die Verbraucher gezielt auf den nächsten IN-Bäcker in der Nähe aufmerksam machen und den Weg dorthin weisen. Und mit ein bisschen Glück erhalten diese Kunden bei Ihrem Innungsbäcker vor Ort ab dem 19. Dezember einen der insgesamt 40 Millionen Spezial-Faltenbeutel.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter: www.innungsbaecker.de.

Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Die deutschen Innungsbäcker werden seit 1948 durch den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. auf lokaler, regionaler, Bundes- sowie EU-Ebene vertreten. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland vertritt der Zentralverband die Interessen von 10.491 Betrieben mit ca. 266.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 12,44 Milliarden Euro in Bäckereien, Konditoreien, Familienbetrieben und Großbäckereien. Durch den engen Kontakt zum Gesetzgeber hat der Verband gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen die Möglichkeit, die Interessen seiner Mitglieder erfolgreich durchzusetzen. Durch seine Arbeit sichert der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. die Zukunft der deutschen Innungsbäcker, indem er auf die Politik zugeht und die Belange des Bäckerhandwerks vertritt. Bei der Vorbereitung neuer Gesetzesentwürfe, Verwaltungsanordnungen oder politischen



Zentralverband des
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Pressemitteilung

Planungen steht der Zentralverband den Verantwortlichen beratend zur Seite und versorgt sie mit wertvollen Informationen. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche über den Beruf des Bäckers informiert. Neben der Interessenvertretung seiner Mitgliedsunternehmen und der Nachwuchsförderung klärt der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. über die Internetseite www.innungsbaecker.de auch Verbraucher rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk auf. Ob Rezepte oder Artikel zur Brotkultur in Deutschland, hier werden der Innungsbäcker und die Kunst des Brotbackens in den Mittelpunkt gerückt. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider vertreten.

Kontakt Zentralverband

Anne-Kathrin Seidel

Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-56

E-Mail: presse@baeckerhandwerk.de

Internet: www.baeckerhandwerk.de